



## FRAKTION FREIE WÄHLER SUHL - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN IM STADTRAT SUHL

An den  
Oberbürgermeister  
Herrn André Knapp  
Rathaus  
98527 Suhl

Suhl, den 30. Juni 2020

### Antrag:

#### **Aufnahme in die Tagesordnung des Stadtrates am 15. Juli 2020 Berichterstattung zum Stand verfügbarer Baufelder zur Wohnbebauung (unabhängig von Eigentumsarten)**

Die Fraktion Freie Wähler/Grüne beantragt hiermit die Aufnahme des folgenden Berichtes des Oberbürgermeisters in die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 15. Juli 2020:

„Übersicht über den Stand der verfügbaren Baufelder zur Wohnbebauung im Stadtgebiet Suhl und den Ortsteilen sowie künftige mögliche Standorte, unabhängig von Eigentumsarten und Erschließungsträgern sowie Darstellung von Erschließungshemmnissen“

Dabei soll neben einem gesamtstädtischen Blick detailliert berichtet werden:

- **Wohngebiet Lautenbergsattel:** Stand der Erschließung der Bauabschnitte, gibt es Probleme, die den Baufortschritt hemmen, wenn ja, welcher Art, wie viele Flächen für den Einfamilienhausbau stehen zukünftig noch zur Verfügung, wie ist die Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Erschließungsträger
- **Wohngebiet Am Schorn:** Stand der Erschließung der Bauabschnitte, gibt es Probleme, die den Baufortschritt hemmen, wenn ja, welcher Art, wie viele Flächen für den Einfamilienhausbau stehen zukünftig noch zur Verfügung, wie ist die Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit dem Erschließungsträger
- **Wohngebiet Karl-Marx-Straße:** welchen ganz konkreten Planungsstand zur künftigen Wohnentwicklung gibt es im Bereich links- und rechtsseitig der Karl-Marx-Straße, (zwischen Am Schwarzen Wasser, Am Himmelreich sowie Sportplatz und Kita) gibt es Anstrengungen, um bspw. planungsrechtliche Grundlagen für eine kleinteilige Bebauung zu schaffen, wie ist die Zusammenarbeit mit den Wohnungsgesellschaften GeWo und AWG, die dort großflächig Grundstücke in ihrem Eigentum haben,



## FRAKTION FREIE WÄHLER SUHL - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN IM STADTRAT SUHL

- **Wohngebiet Aue I:** gibt es dort neben der bestehenden EFH-Fläche weitere Möglichkeiten für kleingliedrige Wohnbebauung oder Einfamilienhäuser, wie ist die Zusammenarbeit mit den Wohnungsgesellschaften GeWo und AWG, um ein zügiges Vorgehen zu gewährleisten
- **Reuetal:** die AWG hält in diesem zentrumsnahen Wohngebiet eine größere Wohnbaulandfläche zur Wohnbebauung vor, befördert die Stadtverwaltung das Vorhaben der AWG, gibt es eine dahingehende Zusammenarbeit der Verwaltung mit der AWG
- **Rimbachstraße:** wie ist der konkrete Planungsstand zur Bebauung der in Besitz der Diakonie befindlichen Fläche, zum Zwecke der Bebauung hat die Stadt Suhl der Diakonie ein Grundstück verkauft, gibt es für den Fall der Nichtrealisierung des Bauvorhabens eine Rückfallklausel an die Stadt, ist bekannt, wie der Sozialverband künftig mit diesem Grundstück von großer städtischer Bedeutung umgehen will, gibt es diesbezügliche Gespräche der Verwaltung mit der Diakonie
- **Wie viele neue Eigenheime und Mehrfamilienhäuser wurden in den vergangenen 10 Jahren in Suhl gebaut?**
- **Auf welchen weiteren Flächen werden derzeit Wohnbau-Vorhaben umgesetzt oder befinden sich in planerischer Vorbereitung?**
- **Welche B-Planvorhaben von privaten Erschließungsträgern befinden sich in Umsetzung?**
- **Wie viele freie Baufelder befinden sich in den neuen Ortsteilen Schmiedefeld und Gehlberg?**
- **Welche städtebauliche Strategie verfolgt der Oberbürgermeister in Bezug auf zunehmenden Leerstand in den Stadt- und Ortskernen?**
- **Wie sieht die mittelfristige Stadtentwicklung Suhls aus Perspektive der Stadtverwaltung aus?**

Ingrid Ehrhardt

Fraktionsvorsitzende Freie Wähler Suhl - Bündnis 90/Die Grünen